Gruppen

Haus 3, Raum 3b-04, EG

17:00 Polarisierungen und Spaltungsprozesse in Gruppen

Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork (BIG, AAI)

18:00 "Ist bald alles vorbei?"
(Gruppen-)Analytische Gedanken zum
Apokalyptischen

Dr. phil. Dipl.-Psych. Vera Kattermann (APB)

19:00 Gruppe Ost-West "35 Jahre (deutsche)
Einheit und (deutsche) Spaltungen"

- Gruppenanalytische Begegnung zu Perspektiven aus Ost und West

C. Bergmann (Stiftung Berliner Mauer), Dr. J. Enders (SGAZ), U. Froneberg (BIG), Dr. F. Glöckner (BIG, GRAS), C. Gorvin (BIG, IAG), K. Holzapfel (BIG, IPPJ), Dr. B. Kupfer (FH;P), Dr. M. Link (BIG, IAG), M. Puschbeck-Raetzell (BIG), U. Schwarz (BIG)

21:00 Social Dreaming: Ein Gruppenverfahren zur Reflexion von sozialem Unbewussten Ulrike Schwarz (BIG), Dipl.-Psych. Markus Schirpke (BIG, BAP)

Ticketverkauf nur online möglich!

Mit freundlicher Unterstützung von



Weitere Informationen: www.bpsi.berlin



WILLKOMMEN BEI DER 10. LANGEN NACHT DER PSYCHOANALYSE

Unter den aktuellen Erfahrungen destruktiver Prozesse in der Welt schauen wir erneut in den Spiegel des Unbewussten. Abwechslungsreiche Vorträge nehmen schulenübergreifend Stellung zu gesellschaftlichen, kulturellen und klinischen Fragen, versuchen Hintergründe menschlichen Handelns und gesellschaftlicher Phänomene für alle erfahrbar zu machen und stellen Ergebnisse aus Forschung, Lehre und Klinik zur Diskussion.

Zum 10. mal laden wir ein zur LN8 der Psychoanalyse in den Räumen der IPU, zum 25. mal zur LN8 der Wissenschaft, so dass Sie alle mit dem Jubiläums-eintrittspreis von 5 Euro dabei sein können.

Wann? Samstag, den 28. Juni 2025

zwischen 17 und 24 Uhr

Es laden ein: die Berliner Psychoanalytischen

Ausbildungsinstitute

Wo? International Psychoanalytic

University (IPU)

Stromstraße 2, 10555 Berlin









28. Juni 2025

Die Psychoanalyse bei der Langen Nacht

Warum Krieg

Haus 2, Raum 01a, 1. OG

17:00 Nach der Schlacht sind die grünen Wiesen rot, immer wieder

PD Dr. sc. med. Christoph Seidler (BIG, APB)

18:00 Während des Krieges im dialogischen Trialog
Dr. med. Stephan Alder (BIG, IfP)

19:00 Die Faszination des Faschismus

- Zur Psychoanalyse des Rechtsextremismus

Dr. phil. Rüdiger Eschmann (BIPP)

20:00 Zeitgemäßes über destruktiven Populismus
Dr. phil. Dipl.-Psych. Karin Johanna Zienert-Eilts
(IfP-PaIB)

21:00 Symbolisierung politischer Traumatisierung
Dr. med. Karl-Heinz Bomberg (APB)

Freuds Bar

Haus 2, Raum 01b, 1. OG

17:00 "Genug ist nicht genug"
– Zur Psychodynamik der Maßlosigkeit

Dr. phil. Dipl.-Psych. Angelika Ebrecht-Laermann (BPI)

18:00 Einheit in der Vielfalt

- Zum Freud'schen Begriff der Entstellung Dr. phil. Dipl.-Psych. Udo Hock, (BPI)

19:00 Der Diskurs der Psychoanalyse – nach Lacan Rolf Nemitz (PsyBi)

21:00 "Wie verrückt muss man sein … um Psychoanalytiker*in zu werden?" Ausbildungskandidat*innen (Berliner Institute und IPU)

Psychoanalyse und Gesellschaft

Haus 2, Raum 02, 1. 0G

17:00 "Skibidi-Toilet" und "Squid Game"
– Kinderspiele? Zum Missbrauch infantiler
Affekte im Internetkapitalismus
Dipl.-Soz.Päd. Patrik Herrmann (IfP-EJI)

18:00 Wochenkrippen in der DDR

Eine psychoanalytische Betrachtung der seelischen Folgen

Dr. med. Antje Beronneau (BPI)

19:00 Die Covid-Pandemie – Ein Angriff auf die Fähigkeit, Zweifel und Ambivalenz zu ertragen Dr. med. Eike Hinze (BPI)

20:00 Vorurteile

- Oder was hat Antisemitismus mit Juden zu tun Dr. med. Dipl.-Psych. Klaus Loebell (BPI)

21:00 Klassenerhalt

M. Sc. Psych. Fiete Steffenhagen (BIPP)

Kinder und Jugend

Haus 3, Raum 3b-02

17:00 Persönlichkeitsentwicklung anhand analytischer Konzepte bei Kindern und Jugendlichen Dipl.-Soz. päd. Kadir Kaynak (IfP-EJI)

18:00 "Es tut mir nur noch weh, aber es frisst nicht mehr!" – Valentina (6 Jahre) über ihre Eltern, die sich scheiden lassen wollen
Dipl.-Päd. D. Mauthe-Schonig (IfP),
Dr. K. Lehmkuhl, Prof. i. R. (TU Berlin)

19:00 Die Schwierigkeiten der Selbstverwirklichung im Kontext von Adoleszenter Identitätssuche Dr. med. Frank-Andreas Horzetzky (BIG, APB)

Kinder und Jugend

Haus 3, Raum 3b-02, EG

20:00 Schatzkiste oder Schutzschild:

Bücher als therapeutisches Medium in
der Kinder- und Jugendpsychotherapie
M. Sc. Psych. Lena Gombert (IfP-EJI)

21:00 Einfühlung in die innere Welt eines Babys
Dipl.-Päd. Rita Stockmann (IAKJP-Esther Bick)

22:00 Einführung in die "Übertragungsfokussierte Psychotherapie" nach Kernberg für Adoleszente (TFP-A)

Dipl.-Soz. Päd. Martina Drust (IfP-TFP-AK)

Aus dem Behandlungszimmer

Haus 3, Raum 3b-03, EG

17:00 Zielvorstellungen im analytischen Prozess Christoph Eissing (BPI)

18:00 Widerstand und seine Bearbeitung
Dipl.-Psych. Thomas Abel (AAI)

19:00 Probleme der zwanghaften Symptomatik "Jetzt fühle ich Angst, früher war da nur Chaos."

Dipl.-Psych. Dorothea Hanses-Aumüller (BPI)

20:00 Tätowierung und Übertragung:

Zur Bedeutung von Tätowierungen im
Rahmen von psychotherapeutischen
Behandlungen

Dipl.-Psych. Joseph Parverdian (BIPP)

21:00 Traumdeutung
Dr. med. Regine Kroschel (AAI)